



## Ablauf: Betriebs- und Personalräte-Empfang Friedrichshain-Kreuzberg

**Freitag, 6. Oktober 2023**

**Café Sibylle**, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin-Friedrichshain (U-Bhf. Strausberger Platz)

*Für Mitglieder eines Personalrats liegt für diese Veranstaltung eine Anerkennung als geeignet gemäß §42 (4) PersVG durch die Berliner Landeszentrale für politische Bildung vor.*

*Die Freistellung für Mitglieder eines Betriebsrats nach §37 (7) BetrVG und für Mitglieder eines Personalrats nach § 52 (2) BPersVG ist beantragt. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie auf die Freistellung angewiesen sind. Danke!*

Ab 9.30 Uhr Ankommen, Erfrischung, Kennen Lernen

10 Uhr **Eröffnung, Begrüßung, Einordnung der Veranstaltung**

**Oliver Nöll**, stellv. Bezirksbürgermeister Friedrichshain-Kreuzberg

**Gökhan Akgün**, Vorsitzender DGB-Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg

Informationen zum Ablauf und Überblick über die Anwesenden

10.40 Uhr **Gute Arbeit im Land Berlin: Micha Klapp**, Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

**Kommentare und Fragen an das Eröffnungsstatement**

12 Uhr Mittagsimbiss, Möglichkeit zur Vernetzung

13 Uhr **Thematische Vertiefung in Arbeitsgruppen** (Anmeldung für die Arbeitsgruppen bitte mit der Anmeldung)

AG 1: **Mitbestimmung durchsetzen!** Viele Beschäftigtenvertreter\*innen kennen das: Informationsrechte werden verweigert, das Geld für Fortbildungen knapp gehalten oder es werden wirtschaftliche Zwänge vorgeschoben. Wie können Betriebs- und Personalräte ihre Rechte ganz konkret durchsetzen? Wie gehen sie erfolgreich in die Auseinandersetzung mit ihrem Arbeitgeber und was können andere davon lernen? Im Workshop informiert **Damiano Valgolio, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses**, über diese Fragen und es bleibt Zeit zum Erfahrungsaustausch.



AG 2: **Fragen stellen, Beteiligung herstellen.** Wo drückt der Schuh? Was sind die größten Belastungen für die Kolleginnen und Kollegen? Wer das wissen will, der muss fragen und Beteiligung herstellen. **Astrid Schmidt, Gewerkschaftssekretärin ver.di Initiative Gute Arbeit**, informiert in diesem Workshop über Instrumente zur Befragung in Betrieben und Dienststellen. Im Mittelpunkt stehen die Wandzeitung für Gute Arbeit als Instrument für kleinere Betriebe, sowie der DGB-Index Gute Arbeit als standardisierter Fragebogen zur Bewertung der Arbeitsbedingungen.

AG 3: **Gleicher Lohn für Gleiche Arbeit!** Wie gleichen wir die Bezahlung von Beschäftigten bei freien Trägern an das tarifliche Zahlungsniveau des Landes Berlin an? Wie unterscheiden sich die Finanzierungssysteme von Zuwendungen, Leistungsverträgen und Vergaben? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Betriebs- und Personalräte zur Umsetzung des Grundsatzes: gleicher Lohn für gleiche Arbeit? Über diese Fragen informieren und diskutieren **Oliver Nöll, stellvertretender Bezirksbürgermeister, und Romana Wittmer, Beauftragte für Gute Arbeit Friedrichshain-Kreuzberg.**

AG 4: **Homeoffice und mobile Telearbeit - Austausch und betriebliche/behördliche Erfahrungen.** Mit der Corona-Pandemie haben Homeoffice und mobile Telearbeiten eine unerwartete Ausbreitung erlebt. Neben grundsätzlichen Erläuterungen zu Begriff und Rechtslage dient die Arbeitsgruppe dem Erfahrungsaustausch. **Franziska Kuhles, Vorsitzende des Betriebsrats von TikTok Germany GmbH, und Jochen Garbe, 2. stellvertretender Personalratsvorsitzender des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg,** haben sich bereit erklärt, ihre Erfahrungen bei der Regelung von Homeoffice mit anderen zu teilen und darüber zu sprechen, welche Probleme sie bewältigen mussten, wie sich die Praxis der mobilen Telearbeit verändert hat und was sich für die Mitarbeitenden geändert hat.

AG 5: **Nichts von alledem, sondern ...!** Die angebotenen Themen treffen nicht auf mein Interesse. Ich wünsche mir stattdessen einen Austausch zu: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (Möglichkeit zum offenen Austausch über aktuelle Fragen)

14.30 Uhr **kurzer Austausch im Plenum über die Erkenntnisse in den Arbeitsgruppen**

15 Uhr **Ende der Veranstaltung und Abschluss**  
Möglichkeit und Einladung zur bilateralen Besprechung von Detailfragen

16 Uhr Verabschiedung